

Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2018

Sicherheit ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat,
der den Landkreis und seine Menschen kennt.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg



www.ksklb.de • 07141 148-0

Geschäftszahlen 2018



Herausgeber
 Kreissparkasse Ludwigsburg
 Schillerplatz 6
 71638 Ludwigsburg
 Postfach 620
 Telefon 07141 148-0
 Telefax 07141 148-5100
 www.ksklb.de
 Bankleitzahl: 604 500 50
 BIC: SOLADES1LBG

Bei dem auf Seite 6 bis 8 dargestellten Jahresabschluss handelt es sich um eine Kurzfassung. Der vollständige in gesetzlicher Form erstellte Jahresabschluss 2018 wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg versehen.

Der vollständige Jahresabschluss wird im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Unsere Jahres- und Nachhaltigkeitsberichte 2018 finden Sie zum Herunterladen unter: www.ksklb.de ▶ Ihre Sparkasse ▶ Infothek ▶ Publikationen ▶ Unser aktueller Jahresbericht





Dr. Heinz-Werner Schulte



Dieter Wizemann



Thomas Raab

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden und Geschäftspartner,

wenn Sie im vorliegenden „Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2018“ blättern, finden Sie viele Belege dafür, dass und warum wir als Kreissparkasse Ludwigsburg mit dem Geschäftsjahr 2018 zufrieden sein können. Wir sind auf Wachstumskurs geblieben und ziehen nach einem erneut guten Geschäftsjahr ein positives Fazit. Dieser Erfolg ist umso bedeutungsvoller, als wir ihn unter fortgesetzt schwierigen Rahmenbedingungen erarbeitet haben. Nach wie vor lastet auf der gesamten Finanzbranche enormer Druck. Das war auch im vergangenen Jahr so. Stetig zunehmende Bürokratisierung und das niedrige Zinsniveau machen es nicht einfach, als Finanzdienstleister erfolgreich zu agieren. Uns aber ist das 2018 gelungen. Darauf sind wir stolz.

Erfolg lässt sich an vielen Faktoren ablesen. Für uns steht das Vertrauen der Kunden in uns ganz oben auf der Prioritätenliste. Entwicklung und Gesamtzahl der Privatgirokonten sind für das Kundenvertrauen ein sehr guter Indikator. Im vergangenen Jahr ist diese Zahl erneut um rund 3.000 gestiegen – auf insgesamt mehr als 230.000 Privatgirokonten.

Seit Jahren kennt die Entwicklung der Bilanzsumme nur eine Richtung: stetig nach oben. Im Jahr 2016 überschritt diese Kennzahl erstmals die Schwelle von 10 Milliarden Euro. 2017 erreichte die Bilanzsumme ein Gesamtvolumen von 10,37 Milliarden Euro. Und auch im Geschäftsjahr 2018 hat sie zugelegt – um 1,7 Prozent auf insgesamt 10,55 Milliarden Euro. Zuwachs verzeichneten wir zudem bei den Kundeneinlagen und bei den Kundenkrediten. In einigen Geschäftsfeldern, wie etwa im Bereich Immobilien und beim Bausparen, haben wir 2018 neue Höchststände erreicht. So haben wir es geschafft, im Jahr 2018 unsere Position als führender Finanzdienstleister in unserem Marktgebiet nicht nur zu festigen, sondern diese noch auszubauen.

Unser wirtschaftlicher Erfolg schafft die Voraussetzung für unser umfangreiches gemeinnütziges Engagement. Was dessen Umfang betrifft, könnten wir viele Zahlen auflisten. An der Stelle soll es aber nur eine sein: Rund 800 Mal haben wir im Jahr 2018 geholfen, und das auf ganz unterschiedlichen Fördergebieten.

Unsere Kunden und die Menschen im Landkreis haben auch 2018 erleben können: Auf die Kreissparkasse ist Verlass, sie bietet Sicherheit in unsicheren Zeiten. Verlassen Sie sich darauf: Das wird so bleiben.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Dr. Heinz-Werner Schulte
Dieter Wizemann
Thomas Raab

Das Geschäftsjahr 2018

Weiterhin auf Wachstumskurs

Im zurückliegenden Geschäftsjahr 2018 hat es die Kreissparkasse Ludwigsburg trotz einer Fülle herausfordernder Rahmenbedingungen zum wiederholten Male geschafft, ihre Position der Stärke nicht nur zu halten, sondern diese auszubauen. Der marktführende Finanzdienstleister blickt zufrieden auf ein insgesamt gutes Geschäftsjahr 2018 zurück, in dessen Verlauf er auf Wachstumskurs geblieben ist. Die Bilanzsumme ist 2018 auf ein Volumen von insgesamt 10,55 Milliarden Euro (Vorjahr: 10,37 Milliarden Euro) angestiegen, ein Plus von 1,7 Prozent.

Beim Jahresergebnis ist es der Kreissparkasse Ludwigsburg im vergangenen Geschäftsjahr 2018 erneut gelungen, eine Steigerung zu erzielen: um 0,3 Prozent auf insgesamt 17,92 Millionen Euro – 2017 hatte der Wert noch 17,87 Millionen Euro betragen.

Steigerungen konnte die Kreissparkasse auch bei Kundeneinlagen und Kundenkrediten verzeichnen. Ende 2017 betrug das Gesamtvolumen der Kundeneinlagen 6,91 Milliarden Euro. Im Jahr 2018 ist es gelungen, dieses Volumen um 3,8 Prozent auf insgesamt 7,18 Milliarden Euro zu erhöhen. Der Blick auf das Kreditvolumen zeigt ebenfalls Wachstum. Betrug dessen Gesamtsumme Ende 2017 noch rund 5,82 Milliarden Euro, so lag der Wert Ende 2018 bei rund 5,92 Milliarden Euro, ein Plus von 1,7 Prozent.

Rekorde beim Bausparen und bei Immobilien

War schon das Jahr 2017 mit einem erzielten Gesamtvolumen von 256 Millionen Euro das bis dahin beste in der Bauspargeschichte der Kreissparkasse, so haben wir es im Jahr 2018 geschafft, einen erneuten Rekordwert zu erzielen. 261 Millionen Euro betrug die erreichte Gesamtsumme beim Bausparen.

Das ImmobilienCenter der Kreissparkasse hat das Jahr 2018 in den Bereichen Immobilienvermittlung und Baufinanzierung mit Rekordwerten abgeschlossen. 2018 ist es gelungen, den Vorjahresrekordwert von fast 330 vermittelten Objekten zu wiederholen. Mit einem Volumen von rund 530 Millionen bei Baufinanzierungen hat das Jahr 2018 den Vorjahreswert von rund 507 Millionen Euro deutlich übertroffen und eine neue Bestmarke gesetzt.

Die Säulen des Erfolgs: Mitarbeiter und Kundenvertrauen

Für den Erfolg im Geschäftsjahr 2018 haben sich insgesamt 1.508 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt, darunter 98 Auszubildende. Das Engagement und die Kompetenz, der Einsatz und der lebenslange Lernwille der Mitarbeiterschaft sind tragende Säulen, auf denen die Kreissparkasse steht und ihren Erfolg gründet. Kundenvertrauen ist eine weitere zentrale Stütze des marktführenden Finanzdienstleisters.

Dass die Kunden „ihrer“ Kreissparkasse vertrauen und in unsicheren Zeiten auf die Seriosität und Sicherheit eines modernen Traditionshauses bauen, das lässt sich anhand verschiedener Aspekte belegen. Der eindrücklichste Beleg für Kundenvertrauen ist die Tatsache, dass die Anzahl der Privatgirokonten seit Jahren nur eine Richtung kennt: nach oben. Ende 2016 hatte die Gesamtzahl noch bei rund 222.400 gelegen. Ein Jahr später, Ende 2017, waren es mit rund 227.000 schon 5.000 mehr. Und auch 2018 setzte sich diese Entwicklung fort: Es folgte eine Steigerung um weitere 3.000 auf insgesamt rund 230.000.

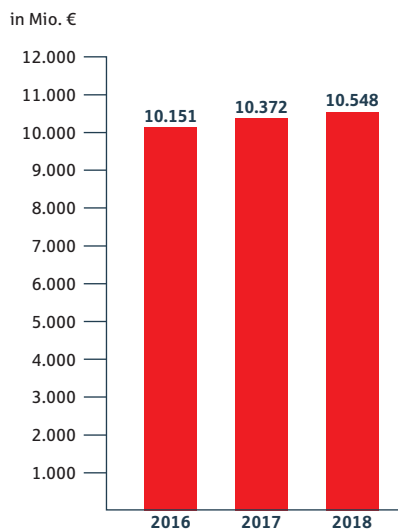
Digitale Dynamik verändert die Branche

Die enorme Dynamik, die von der rasant fortschreitenden Digitalisierung ausgeht, verändert auch die Finanzbranche grundlegend. Wer als Finanzdienstleister weiterhin Erfolg haben will, muss seinen Blick auf die Chancen der Veränderungen richten. Das tut die Kreissparkasse. Längst ist sie Multikanalbank, bietet zusätzlich zu allen klassischen Formen und Instrumenten des Bankings auch digitale Angebote auf allen Ebenen an. Entsprechend hat sich die Produkt-, Service- und Kommunikationspalette erweitert.

Wie stark der Trend zur Digitalisierung ausfällt, lässt sich an Zahlen ablesen. So steigt etwa die Gesamtzahl der Online-banking-Nutzer seit Jahren kontinuierlich. Ende 2016 betrug sie insgesamt 116.000. Ein Jahr später waren es bereits mehr als 123.000. Bis Ende 2018 war ein erneuter Anstieg um weitere 7.000 Nutzer auf insgesamt 130.000 zu verzeichnen. Gleiches zeigen die Login-Zahlen. Diese sind innerhalb von nur drei Jahren von rund 18,5 Millionen (im Jahr 2016) auf mehr als 30 Millionen (bis Ende 2018) rasant gestiegen. Tendenz: weiter steigend.

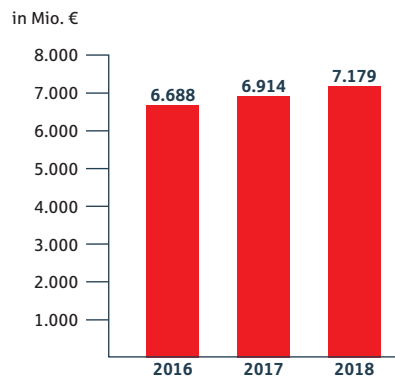
Bilanzsumme

10,55 Mrd. €



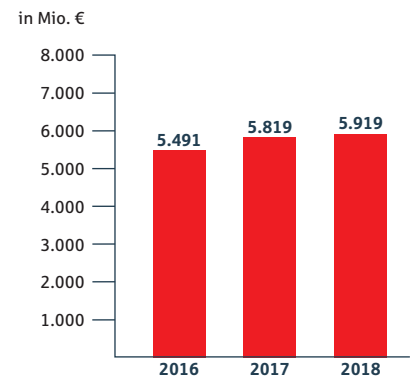
Kundeneinlagen

7,18 Mrd. €



Kreditvolumen

5,92 Mrd. €



| Aktivseite | | EUR | EUR | 31.12.2018 EUR | 31.12.2017 TEUR |
|---|--|---|---|---|---|
| 1. Barreserve a) Kassenbestand b) Guthaben bei der Deutschen Bundesbank | | | 55.699.563,99 <u>261.423.317,78</u> | 317.122.881,77 | 50.857 <u>141.136</u> 191.993 |
| 2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen b) Wechsel | | | 0,00 <u>0,00</u> | 0,00 | 0 <u>0</u> 0 |
| 3. Forderungen an Kreditinstitute a) täglich fällig b) andere Forderungen | | | 15.281.637,29 <u>609.859.760,27</u> | 625.141.397,56 | 21.277 <u>635.870</u> 657.147 |
| 4. Forderungen an Kunden darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite | 1.995.394.540,34 EUR 281.255.482,95 EUR | | | 5.776.131.926,99 | 5.701.557 (2.090.543) (329.765) |
| 5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere a) Geldmarktpapiere aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank b) Anleihen und Schuldverschreibungen ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag | 0,00 EUR 0,00 EUR 580.634.134,63 EUR 679.506.204,86 EUR 6.899.000,00 EUR | 0,00 <u>0,00</u> 605.695.700,66 <u>845.416.781,24</u> 1.451.112.481,90 <u>7.058.348,76</u> | 0,00 0,00 1.458.170.830,66 | 0 (0) <u>0</u> (0) 0 600.185 (565.182) <u>882.336</u> (687.056) 1.482.521 <u>8.987</u> (8.672) 1.491.508 | |
| 6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere | | | | 2.126.127.628,85 | 2.085.731 |
| 6a. Handelsbestand | | | | 727.982,75 | 742 |
| 7. Beteiligungen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten | 15.631.079,52 EUR 895.037,00 EUR | | | 81.534.888,08 | 82.493 (15.631) (1.513) |
| 8. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten | 0,00 EUR 0,00 EUR | | | 24.627.822,97 | 24.628 (0) (0) |
| 9. Treuhandvermögen darunter: Treuhandkredite | 2.978.145,85 EUR | | | 2.978.145,85 | 2.076 (2.076) |
| 10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch | | | | 0,00 | 0 |
| 11. Immaterielle Anlagewerte a) selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten c) Geschäfts- oder Firmenwert d) geleistete Anzahlungen | | | 0,00 199.216,04 0,00 <u>0,00</u> | 199.216,04 | 0 236 0 <u>0</u> 236 |
| 12. Sachanlagen | | | | 102.001.458,03 | 100.332 |
| 13. Sonstige Vermögensgegenstände | | | | 28.037.789,64 | 27.882 |
| 14. Rechnungsabgrenzungsposten | | | | 4.912.558,83 | 5.786 |
| Summe der Aktiva | | | | 10.547.714.528,02 | 10.372.110 |

| Passivseite | | | 31.12.2018 EUR | 31.12.2017 TEUR |
|---|------------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | | | |
| a) täglich fällig | | 346.053.352,92 | | 199.166 |
| b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | <u>1.263.223.487,82</u> | | <u>1.633.516</u> |
| | | | 1.609.276.840,74 | 1.832.682 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden | | | | |
| a) Spareinlagen | | | | |
| aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten | | 953.916.019,70 | | 913.672 |
| ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten | | <u>554.972.104,49</u> | 1.508.888.124,19 | <u>614.027</u> |
| b) andere Verbindlichkeiten | | | | |
| ba) täglich fällig | | 5.128.287.876,14 | | 4.910.601 |
| bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist | | <u>489.797.451,14</u> | <u>5.618.085.327,28</u> | <u>398.652</u> |
| | | | 7.126.973.451,47 | 6.836.952 |
| 3. Verbriefte Verbindlichkeiten | | | | |
| a) begebene Schuldverschreibungen | | 498.132.957,44 | | 417.807 |
| b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten | | <u>0,00</u> | | <u>0</u> |
| darunter: | | | | |
| Geldmarktpapiere | 0,00 EUR | | 498.132.957,44 | (0) |
| | | | | 417.807 |
| 3a. Handelsbestand | | | 0,00 | 0 |
| 4. Treuhandverbindlichkeiten | | | 2.978.145,85 | 2.076 |
| darunter: | | | | |
| Treuhandkredite | 2.978.145,85 EUR | | | (2.076) |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | | | 7.185.202,11 | 6.116 |
| 6. Rechnungsabgrenzungsposten | | | 1.788.614,78 | 1.779 |
| 7. Rückstellungen | | | | |
| a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | | 19.150.777,00 | | 45.938 |
| b) Steuerrückstellungen | | 1.916.707,00 | | 13.542 |
| c) andere Rückstellungen | | <u>27.357.792,42</u> | 48.425.276,42 | <u>30.187</u> |
| | | | | 89.668 |
| 8. (weggefallen) | | | | |
| 9. Nachrangige Verbindlichkeiten | | | 26.764.059,77 | 26.764 |
| 10. Genusrechtskapital | | | 0,00 | 0 |
| darunter: | | | | |
| vor Ablauf von zwei Jahren fällig | 0,00 EUR | | | (0) |
| 11. Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | 630.000.000,00 | 580.000 |
| darunter: | | | | |
| Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB | 400.000,00 EUR | | | (400) |
| 12. Eigenkapital | | | | |
| a) gezeichnetes Kapital | | 0,00 | | 0 |
| b) Kapitalrücklage | | 0,00 | | 0 |
| c) Gewinnrücklagen | | | | |
| ca) Sicherheitsrücklage | 586.767.636,12 | 586.767.636,12 | | 568.899 |
| d) Bilanzgewinn | | <u>9.422.343,32</u> | 596.189.979,44 | <u>9.368</u> |
| | | | | 578.268 |
| Summe der Passiva | | | 10.547.714.528,02 | 10.372.110 |
| 1. Eventualverbindlichkeiten | | | | |
| a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln | | 0,00 | | 0 |
| b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen | | 139.354.216,20 | | 114.901 |
| c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten | | <u>0,00</u> | 139.354.216,20 | <u>0</u> |
| | | | | 114.901 |
| 2. Andere Verpflichtungen | | | | |
| a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften | | 0,00 | | 0 |
| b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen | | 0,00 | | 0 |
| c) Unwiderrufliche Kreditzusagen | | <u>430.204.337,31</u> | 430.204.337,31 | <u>423.912</u> |
| | | | | 423.912 |

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

| | EUR | EUR | 01.01.–31.12.2018 EUR | 01.01.–31.12.2017 TEUR |
|--|---------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------|---------------------------|
| 1. Zinserträge aus a) Kredit- und Geldmarktgeschäften darunter: abgesetzte negative Zinsen 19.425,96 EUR aus der Abzinsung von Rückstellungen 0,13 EUR b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | 187.325.665,03 | | | 199.118 |
| | 31.531.785,24 | 218.857.450,27 | | (2) |
| | | 67.284.317,62 | | (0) |
| | | | | 32.847 |
| | | | | 231.965 |
| 2. Zinsaufwendungen darunter: abgesetzte positive Zinsen 1.486.374,93 EUR aus der Aufzinsung von Rückstellungen 2.078.112,61 EUR | | | | 100.157 |
| | | | 151.573.132,65 | (1.891) |
| | | | | (1.738) |
| | | | | 131.808 |
| 3. Laufende Erträge aus a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren b) Beteiligungen c) Anteilen an verbundenen Unternehmen | | 57.598.302,76 7.088.317,17 0,00 | | 58.888 8.443 0 |
| | | | 64.686.619,93 | 67.331 |
| 4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | | | 1.415.891,47 | 897 |
| 5. Provisionserträge | | 61.609.620,76 | | 60.695 |
| 6. Provisionsaufwendungen | | 5.344.425,46 | | 3.251 |
| | | | 56.265.195,30 | 57.444 |
| 7. Nettoertrag des Handelsbestands | | | 5.874,98 | 447 |
| 8. Sonstige betriebliche Erträge | | | 40.204.848,56 | 9.245 |
| darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung 783.586,97 EUR | | | | (812) |
| 9. (weggefallen) | | | 314.151.562,89 | 267.172 |
| 10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen a) Personalaufwand aa) Löhne und Gehälter ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung 6.511.237,63 EUR b) andere Verwaltungsaufwendungen | 72.399.358,81 <u>19.215.470,21</u> | | | 72.806 |
| | | 91.614.829,02 | | 19.738 |
| | | 56.584.612,85 | | (6.771) |
| | | | 148.199.441,87 | 92.544 |
| | | | | 52.023 |
| | | | | 144.567 |
| 11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | | | 7.204.694,59 | 7.843 |
| 12. Sonstige betriebliche Aufwendungen darunter: aus der Fremdwährungsumrechnung 24.321,21 EUR | | | 22.227.404,61 | 6.677 |
| 13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | | 33.557.543,63 | | (0) |
| 14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | | 0,00 | | 3.593 |
| | | | 33.557.543,63 | 0 |
| | | | | 3.593 |
| 15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an ver- bundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | | 0,00 | | 0 |
| 16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | | 539.883,98 | | 781 |
| | | | 539.883,98 | 781 |
| 17. Aufwendungen aus Verlustübernahme | | | 0,00 | 0 |
| 18. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken | | | 50.000.000,00 | 50.000 |
| 19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit | | | 53.502.362,17 | 55.273 |
| 20. Außerordentliche Erträge | | 0,00 | | 0 |
| 21. Außerordentliche Aufwendungen | | 0,00 | | 0 |
| 22. Außerordentliches Ergebnis | | | 0,00 | 0 |
| 23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | 35.227.215,99 | | 37.043 |
| 24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen | | 352.802,86 | | 361 |
| | | | 35.580.018,85 | 37.405 |
| 25. Jahresüberschuss | | | 17.922.343,32 | 17.868 |
| 26. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr | | | 0,00 | 0 |
| | | | 17.922.343,32 | 17.868 |
| | | | 0,00 | 0 |
| | | | 17.922.343,32 | 17.868 |
| 27. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in die Sicherheitsrücklage | | 8.500.000,00 | | 8.500 |
| | | | 8.500.000,00 | 8.500 |
| 28. Bilanzgewinn | | | <u>9.422.343,32</u> | <u>9.368</u> |



Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Ludwigsburg wurde im Jahr 2018 vom Vorstand regelmäßig in mündlicher und schriftlicher Form über den jeweiligen Stand des Geschäfts und dessen Entwicklung informiert. Dabei hat der Verwaltungsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen: Er überwachte die Tätigkeiten des Vorstands und überzeugte sich davon, dass die Führung der Geschäfte ordnungsgemäß stattfindet.

In den Diskussionen des Verwaltungsrates haben Beschlüsse und Politik der Europäischen Zentralbank eine zentrale Rolle gespielt. Des Weiteren befasste sich der Verwaltungsrat mit den Konsequenzen, die sich aus der stetig zunehmenden Bürokratisierung und den immer komplexer werdenden gesetzlichen Vorgaben für die Finanzbranche im Allgemeinen sowie für die Kreissparkasse Ludwigsburg im Besonderen ergeben. Er hat sich ferner mit den vielfältigen Aspekten des Themas Digitalisierung auseinandergesetzt und erörtert, wie es gelingen kann, die enorme Digitalisierungsdynamik als integralen Bestandteil einer erfolgreichen, innovativen Geschäftsstrategie zu nutzen. Weitere Schwerpunktthemen in den Diskussionen des Verwaltungsrates waren der in Politik und Wirtschaft um sich greifende Protektionismus und die Risiken drohender Handelskonflikte. Darüber hinaus hat sich das Gremium intensiv mit den Entscheidungsprozessen und Vermögensfragen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe befasst.

Der Verwaltungsrat hat den Kostenvoranschlag sowie die Stellen- und Investitionsplanung der Kreissparkasse Ludwigsburg genehmigt. Zudem hat er sich über die Tätigkeit des Compliance-Beauftragten und der Internen Revision informiert.

Aus Sicht des Verwaltungsrats resultiert der Erfolg der Kreissparkasse Ludwigsburg aus dem hohen Vertrauen, das die Kunden dem marktführenden Finanzdienstleister entgegenbringen. Ein weiterer Pluspunkt ist in der Wertekonstanz zu sehen, für die die Kreissparkasse steht. Das Kreditinstitut verkörpert Werte wie Dienstleistungsbereitschaft, Seriosität und Verlässlichkeit. Kunden honorieren das.

Das spiegelt sich in den Kennzahlen wider. Seit Jahren, und das war im Geschäftsjahr 2018 nicht anders, dokumentiert der Anstieg der zentralen Kennzahlen den Wachstumskurs. Dieser wirtschaftliche Erfolg schafft die Grundlage für das umfassende gemeinnützige Engagement, das die Kreissparkasse und ihre fünf Stiftungen leben. Allein im Jahr 2018 wurde in rund 800 Fällen mit Spenden oder Sponsoring geholfen. Rechnet man die Zustiftungen in Höhe von zwei Millionen Euro hinzu, dann betrug das Gesamtvolumen der gemeinnützigen Hilfe insgesamt 4,1 Millionen Euro.

Die Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg hat den Jahresabschluss einschließlich des Lageberichts geprüft und daraufhin den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk im gesetzlich vorgeschriebenen Wortlaut erteilt. Auf dieser Grundlage hat der Verwaltungsrat den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss 2018 festgestellt. Der Überschuss wurde entsprechend der Vorschriften des Sparkassengesetzes für Baden-Württemberg verwendet.

Der Verwaltungsrat spricht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand seine Anerkennung und seinen Dank für die im Geschäftsjahr 2018 so erfolgreich geleistete Arbeit aus.

Ludwigsburg, den 7. Mai 2019
Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

Dr. Rainer Haas
Landrat des Landkreises Ludwigsburg

Verwaltungsrat

Dr. Rainer Haas
Senator h. c.
Landrat
Ludwigsburg
Vorsitzender

Manfred Hollenbach
Bürgermeister a. D.
Murr
1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Rainer Gessler
Bauingenieur
Markgröningen
2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Barbara Bader
Sonderschullehrerin
Erdmannhausen

Markus Bott
Kreissparkasse Ludwigsburg

Ralf Braico
Kreissparkasse Ludwigsburg

Sonja Ernst
Kreissparkasse Ludwigsburg

Helmut Fischer
Kriminalhauptkommissar a. D.
Besigheim

Siegbert Hörer
Vorstand Bezirksbaugenossenschaft
Altwürttemberg i. R.
Kornwestheim

Heinz Kälberer
Oberbürgermeister a. D.
Vaihingen/Enz

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister der Stadt
Bietigheim-Bissingen

Manfred List
Oberbürgermeister a. D.
Bietigheim-Bissingen

Gerd Maisch
Oberbürgermeister der Stadt
Vaihingen/Enz

Reinhold Noz
Geschäftsführer
Noz Elektrotechnik GmbH
Ludwigsburg

Thomas Nytz
Kreissparkasse Ludwigsburg

Hans Schmid
Bürgermeister a. D.
Geschäftsführer
DQuadrat Real Estate GmbH
Ludwigsburg

Marc Stotz
Kreissparkasse Ludwigsburg

Manfred Zimmermann
Kreissparkasse Ludwigsburg

Stellvertreter

Ulrich Bauer
Projektleiter
Ludwigsburg

Steffen Bühler
Bürgermeister der Stadt
Besigheim

Tanja Clauß
Kreissparkasse Ludwigsburg

Monika Falke
Kreissparkasse Ludwigsburg

Albrecht Fischer
Weingärtner
Vaihingen/Enz

Thomas Fritz
Geschäftsführer
Ensinger Mineral-Heilquellen GmbH
Vaihingen-Ensingen

Klaus Herrmann
Senator h. c., MdL a. D.
Ludwigsburg

Bernd Kirnbauer
Geschäftsführer
Bernd Kirnbauer Bau- und Objekt GmbH
Ludwigsburg

Franz Koch
Kreissparkasse Ludwigsburg

Thorsten Lorenz
Kreissparkasse Ludwigsburg

Klaus-Dieter Maier
Kreissparkasse Ludwigsburg

Brigitte Muras
Lehrerin i. R.
Möglingen

Judith Raupp
Verwaltungswissenschaftlerin
Remseck am Neckar

Heinz Reichert
Lehrer i. R.
Marbach a. N.

Werner Möhrer
Bürgermeister a. D.
Löchgau

Timo Scheer
Kreissparkasse Ludwigsburg

Gerhard Waldbauer
Pensionär der Landesverwaltung
Baden-Württemberg
Remseck am Neckar

Kreditausschuss

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats

Drei Mitglieder des Verwaltungsrats

Vorstand

Dr. Heinz-Werner Schulte
Diplom-Kaufmann
Vorsitzender

Dieter Wizemann
Diplom-Ökonom

Thomas Raab
Diplom-Sparkassen-Betriebswirt

Heiko Heß
Heilbronn

Frank Hofmeister
Geschäftsführender Gesellschafter
Einrichtungshaus Hofmeister
Bietigheim GmbH & Co. KG
Bietigheim-Bissingen

Stefan Roßkopf
Geschäftsführender Gesellschafter
teamtechnik
Maschinen und Anlagen GmbH
Freiberg a. N.
(ab 01.01.2019)

Udo Strehl
Vorsitzender des Aufsichtsrates
USU Software AG
Möglingen

Karl Strenger
Senator h. c.
Geschäftsführer
Strenger Holding GmbH
Ludwigsburg

Gerhard Ulmer
Geschäftsführender Gesellschafter
Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co.
Ludwigsburg

Dr. rer. soc. Rainer Votteler
Kornthal-Münchingen
(bis 31.12.2018)

Andreas Veit
Vorsitzender der Geschäftsführung
Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH
Ludwigsburg

Alfred Weber
Stuttgart
(bis 31.12.2018)

Birgit Werner-Walz
Geschäftsführende Gesellschafterin
Benseler Firmengruppe
Markgröningen

Stellvertretende Vorstandsmitglieder

Manfred Ebert
Diplom-Sparkassen-Betriebswirt

Thomas Geiger
Diplom-Betriebswirt (FH)

Martin Gresser
Diplom-Betriebswirt (BA)

Albrecht Kruse
Geschäftsführer
SATA GmbH & Co. KG
Kornwestheim

Werner Lieberherr
Vorsitzender der Geschäftsführung
MANN + HUMMEL
International GmbH & Co. KG
Ludwigsburg
(ab 01.01.2019)

Max Maier
Unternehmer
MM Unternehmensgruppe
Ludwigsburg

Professor Dr. Jörg Martin
Medizinischer Geschäftsführer
Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
Ludwigsburg
(ab 01.01.2019)

Professor Dr. Stefan Mecheels
Geschäftsführender Direktor
Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Bönnigheim

Michael Müller
Vorsitzender des Vorstandes
Die lila Logistik AG
Besigheim
(ab 01.01.2019)

Jürgen Pflugfelder
Geschäftsführender Gesellschafter
Pflugfelder Unternehmensgruppe
Ludwigsburg

Nicole Porsch
Geschäftsführende Gesellschafterin
Weinhandlung Bronner GmbH & Cie. KG
Ludwigsburg

Sylvia Rall
Geschäftsführende Gesellschafterin
Hainbuch GmbH Spannende Technik
Marbach am Neckar

Christian Reh
Geschäftsführer
KREMPEL GmbH
Vaihingen/Enz
(ab 01.01.2019)

Beirat

Uwe Assmuth
Kornthal-Münchingen
(bis 31.12.2018)

Marc G. Baier
Geschäftsführender Gesellschafter
BBP Kunststoffwerk Marbach Baier GmbH
Marbach

Carlo Crosetto
Mitglied des Vorstands
Dürr AG
Bietigheim-Bissingen

Martin Dürrstein
Vorsitzender des Vorstands
Dürr-Dental AG
Bietigheim-Bissingen

Helmut Ernst
Geschäftsführender Gesellschafter
Gebrüder Lotter KG
Ludwigsburg

Dr. Peter Grosse
Rechtsanwalt und Notar
Rechtsanwaltspartnerschaft
Grub Bahmann
Ludwigsburg

Wolfgang D. Heckeler
Remseck am Neckar

Matthias S. Heinz
Mitglied der Geschäftsführung (CFO)
Fichtner GmbH & Co. KG
Stuttgart
(bis 31.12.2018)



Nachhaltigkeit, für uns keine ganz neue Idee. Aber eine Idee mit viel Zukunft

Nachhaltigkeit ist für uns keine modische Worthülse und kein Spielfeld des Marketings. Nachhaltiges Denken und Handeln gehörte schon immer zum Kern des unternehmerischen Selbstverständnisses der Kreissparkasse Ludwigsburg. So bestand unser Anfangsauftrag im Gründungsjahr 1852 genau darin, allen, und gerade auch Menschen mit geringerem Einkommen, nachhaltige Sparmöglichkeiten anzubieten. Wir zählen seither zu den Akteuren, die Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt dauerhaft leben.

Drei gleichwertige Ziele haben wir dabei im Auge. Das erste Ziel ist langfristig der wirtschaftliche Erfolg. Ohne den sind die anderen Ziele gar nicht denkbar. Erst auf dem sicheren Fundament des ökonomischen Erfolgs ist die Förderung der Ökologie – unser zweites Ziel – zu realisieren. Das versetzt uns erst in die Lage, in Klimaschutz zu investieren, ressourcensparende Technik einzusetzen und damit zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt beizutragen. Soziale Verantwortung heißt das dritte Ziel. Der vielfältige Einsatz für die Menschen in unserem Marktgebiet ist für uns ein wichtiges Anliegen.

So zählen wir zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben im Landkreis. Darüber hinaus unterstützt die Kreissparkasse Ludwigsburg mit ihren fünf Stiftungen Jahr für Jahr Hunderte von Förderprojekten. Davon profitieren die Menschen in allen 39 Kommunen des Landkreises Ludwigsburg. Mit Spenden- und Sponsoringmaßnahmen helfen wir etwa in den Bereichen Bildung und Kultur, Gesundheit, Natur- und Umweltschutz oder im Jugend- und Sozialbereich. Unser Ziel-Dreieck ist Teil unserer Unternehmensphilosophie und entscheidendes Zentrum unseres Markenkerns. Wir leben und gestalten daraus die darin definierte Verantwortung. Nachhaltig!

Mitarbeiterbezogene Kennzahlen 2018

| | |
|--|-------------------|
| Mitarbeiter zum 31.12.2018 | 1.508 |
| davon Auszubildende | 98 |
| Auszubildende (in Prozent) | 6,5 % |
| Beschäftigungsverhältnisse | |
| Vollzeit (in Prozent) | 62,68 % |
| Teilzeit (in Prozent) | 37,32 % |
| Frauen-Anteil | |
| Gesamtbelegschaft (in Prozent) | 61,76 % |
| Führungspositionen (in Prozent) | 19,01 % |
| Weiterbildungstage pro bankspezifisch Beschäftigtem | 2,9 |
| Kosten für Weiterbildungstage inkl. Reisekosten (in Euro) | 727.615,23 |
| Sozialversicherungsbeiträge (in Euro) | 24.611.900 |



Verantwortungsvoll investieren: Finanzprodukte mit Weitblick

- **Aktien- und Mischfonds**

Wir bieten unseren Kunden nachhaltige Aktienfonds an. Hierbei stehen insbesondere zwei Aktienfonds der Investmentgesellschaft ÖkoWorld im Fokus: ÖkoVision und Growing Markets 2.0. Bei diesen Fonds steht eine nachhaltige Anlagepolitik an erster Stelle. Dazu überzeugen die beiden Fonds in den vergangenen Jahren im Marktvergleich mit einer hervorragenden Wertentwicklung. Seit 2018 haben wir mit dem Mischfonds Rock 'n' Roll-Fonds einen weiteren Fonds von ÖkoWorld in unser Angebotsspektrum aufgenommen.

- **Immobilienfonds**

Die offenen Immobilienfonds Deko-Immobilien Europa, Deko-Immobilien Global und WestInvest InterSelect achten nicht nur auf die Lage der Objekte, sondern auch auf eine nachhaltige Bewirtschaftung der Immobilien. Wer im Bereich der Immobilien auf Nachhaltigkeit setzt, ist mit diesen Fonds gut aufgestellt.

- **Nachhaltige Vermögensverwaltung**

Wir bieten unseren Kunden eine Vermögensverwaltung, die neben klassischen Anlageaspekten besonders soziale, ökologische und ökonomische Kriterien berücksichtigt. In Zusammenarbeit mit der renommierten Nachhaltigkeitsagentur „oekom“ verfolgen wir einen Best-in-Class-Ansatz. Denn nur die ganzheitliche Betrachtung aller Vermögenswerte führt zu einer soliden Finanzstrategie.

- **PS-Sparen und Gewinnen (ehemals Prämien-Sparen)**

Ein PS-Los kostet 5 Euro pro Monat – 4 Euro gehen auf das Sparcbuch und 1 Euro ist der Loseinsatz für eine monatliche Gewinnchance bis zu 10.000 Euro. Hierbei werden 25 Cent des Loseinsatzes für gemeinnützige Aktivitäten im Landkreis gespendet.

- **Förderkredite**

Unseren Kunden stehen Kreditprogramme von verschiedenen Förderinstituten zur Verfügung. Ein signifikanter Anteil des Gesamtvolumens wurde für nachhaltige Vorhaben in den Bereichen „energieeffizient bauen“, „energieeffizient sanieren“, „altersgerecht wohnen“, „erneuerbare Energien“ sowie für differenzierte Einzelmaßnahmen eingesetzt.



Die neuen Auszubildenden der Kreissparkasse Ludwigsburg

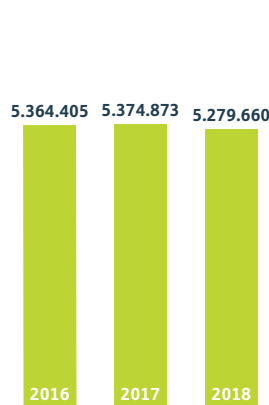
Aus Überzeugung: Mensch und Umwelt stets im Blick

Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiter sind die Grundlage unseres Erfolgs. Die Erfolge der Kreissparkasse Ludwigsburg sind somit das Ergebnis unserer Mitarbeiter. Aus diesem Grund haben wir auch im Jahr 2018 über 700.000 Euro in die nachhaltige und zukunftsgerichtete Fort- und Weiterbildung investiert. Diese nachhaltige Ausrichtung wird durch vielfältige Zusatzangebote wie eine betriebseigene Kindertagesstätte oder ein umfangreiches Gesundheitsmanagement ergänzt. Die Personalpolitik der Kreissparkasse Ludwigsburg ist auf ein auf Dauer ausgelegtes Beschäftigungsverhältnis mit sehr guten und nachhaltigen Zukunftsperspektiven fokussiert.

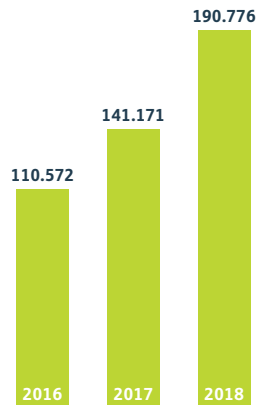
Darüber hinaus hat die Kreissparkasse Ludwigsburg die Nachhaltigkeit auch fest im Sparkassenbetrieb verankert. Wir setzen uns umfassend für den Umweltschutz ein. Dabei gilt es unter anderem Ressourcen zu schonen, den Energieverbrauch zu begrenzen und eigene umweltfreundliche Energie zu erzeugen. In unseren Fuhrpark integrieren wir sukzessive Elektroautos und Hybrid-Fahrzeuge. Derzeit haben wir bereits ein Elektroauto und vier Hybrid-Fahrzeuge im Einsatz und zusätzlich drei gasbetriebene Fahrzeuge in unseren Fuhrpark integriert. An den von den Stadtwerken betriebenen Stromtankstellen können unsere Kunden Elektrofahrzeuge kostenfrei aufladen. Auch bei unserer Gebäudetechnik legen wir Wert auf Nachhaltigkeit: Über Photovoltaikanlagen produzieren wir selbst Strom. Der darüber hinaus bezogene Strom ist zu 100 Prozent CO₂-neutral. Zur Schonung der Umweltbilanz gewinnen wir außerdem thermische Energie aus einer Geothermieanlage zur Gebäudekühlung im Sommer und zur Gebäudeheizung im Winter. Hierdurch konnten wir 2018 unseren ökologischen Fußabdruck nachhaltig positiv beeinflussen.

Umweltkennzahlen

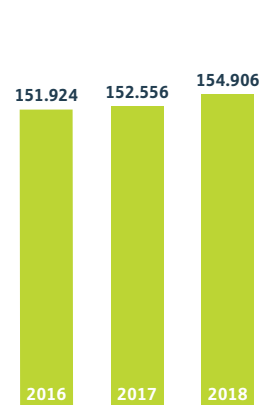
Stromverbrauch
(in kWh)



Strom aus Photovoltaikanlage
(in kWh)



Energie aus Geothermieanlage
(in kWh)





Unser Engagement für die Gesellschaft: Spenden, Sponsoring, Stiftungen

Seit unserer Gründung im Jahr 1852 stehen wir für verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Wirtschaften. Gemeinnütziges Engagement gehört seitdem zur Kreissparkassen-DNA. Als moderner Finanzdienstleister streben wir nicht nach maximalem Gewinn, sondern nach maximaler Lebensqualität.

Insgesamt haben wir im Jahr 2018 rund 800 Projekte im Landkreis Ludwigsburg gefördert. Der gesamte Landkreis hat davon profitiert. Hierbei sind insgesamt 4,1 Millionen Euro gemeinnützigen Zwecken zugutegekommen. Von den insgesamt rund 800 Projekten wurde etwa 700 Projekten mittels Spenden- und Sponsoringmaßnahmen geholfen. Dafür wendeten wir – die erfolgten Stiftungsdotationen eingerechnet – in Summe über 3,6 Millionen Euro auf. Zusätzlich haben die Kreissparkassen-Stiftungen weitere Projekte mit über 470.000 Euro unterstützt.



Unterstützung für den Deutschen
Kinderschutzbund – insgesamt mehr als
25.000 Euro seit 2015

Leistungen der Kreissparkasse Ludwigsburg für die Menschen im Landkreis 2018

| | |
|---|------------------|
| Anzahl gemeinnütziger Projekte (in Stück) | 784 |
| Spenden, Sponsoring, Stiftungen (in Euro) | |
| Stiftungen Gesamtkapital | 29.000.000 |
| Stiftungen Fördervolumen | 471.127 |
| Spenden (inklusive Stiftungsdotationen) | 2.806.499 |
| Sponsoring | 844.900 |
| Fördervolumen gesamt (Spenden inklusive Stiftungsdotationen, Sponsoring, Stiftungen) | 4.122.526 |
| Steuern, Gehälter, Aufträge, Zinsen (in Euro) | |
| Körperschaft- und Gewerbesteuerzahlungen der Kreissparkasse Ludwigsburg | 35.227.215 |
| Steuerleistungen von Mitarbeitern der Kreissparkasse Ludwigsburg | 15.094.867 |
| Verfügbare Kaufkraft im Landkreis durch Gehaltszahlungen der Kreissparkasse Ludwigsburg | 45.586.541 |
| Vergabe von Aufträgen an die heimische Wirtschaft | 15.082.777 |
| Zinszahlungen an Kunden | 7.855.177 |



Teilen ist einfach.



www.ksklb.de • 07141 148-0

Wenn die Kreissparkasse Ludwigsburg Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt fördert. Das gesellschaftliche Engagement Ihrer Kreissparkasse. Gut für die Menschen im Landkreis.

 Kreissparkasse
Ludwigsburg